

Gemeinsam die Chancen verbessern

Martin-Luther-King-Schule kooperiert mit Berufskolleg



■ Sie hoffen auf den Erfolg der Kooperation: Oguzcan Olkun, Angelika Riedel, Heinz Klein und Mahschid Rajabi (v.l.)
Foto: Düster

Weiden (vd). „Ich bin froh, unseren Schülern eine zusätzliche Perspektive bieten zu können, wenn die Leistung stimmt“, erklärte der Schulleiter der Martin-Luther-King-Schule, Heinz Klein, im Rahmen der offiziellen Besiegelung der Kooperation zwischen der Hauptschule und dem Berufskolleg an der Lindenstraße. Gemeinsam mit der Schulleiterin des Berufskollegs, Angelika Riedel, präsentierte er die Kooperationsvereinbarung, die im Anschluss offiziell unterzeichnet wurde.

Festgehalten ist darin die Intention der Zusammenarbeit zwischen den Institutionen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II: Die Martin-Luther-King-Schule und das Berufskolleg ermöglichen qualifizierten Hauptschulabsolventen ab dem kommenden Schuljahr den Weg in die Oberstufe des Wirtschaftsgymnasiums oder der Höheren Handelsschule. Um dies zu gewährleisten, sollen die schulische Ausbildung und die zu vermittelnden Lehrinhalte beider Einrichtungen eng verzahnt wer-

den. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Übergang der Absolventen der Stufe 10 der Martin-Luther-King-Schule in die Stufe 11 des Berufskollegs. „Ich begrüße die Kooperation, denn gerade am Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II kommt es oft zu Brüchen. Hier haben es Hauptschüler zum Teil besonders schwer, auf ein Gymnasium zu wechseln. Wir wollen die Bedingungen verbessern, um diese Schüler auf die geltenden Qualitätsstandards vorzubereiten und ihnen letztlich das Abitur zu ermöglichen“, fasste Angelika Riedel zusammen. Aus diesem Grund werden in der Hauptschule ab dem neuen Schuljahr spezielle Förderkurse angeboten, die auf die Anforderungen in der Sekundarstufe II vorbereiten. Lehrer des Kollegiums werden zudem am Berufskolleg hospitieren, um einen Einblick in die Arbeitsweisen, die Unterrichtsinhalte und den angestrebten Leistungsstand zu erhalten. Über die neu geschaffenen Perspektiven des Besuchs der Ober-

stufe des Wirtschaftsgymnasiums oder der Höheren Handelsschule werden Schüler und Eltern in speziellen Veranstaltungen informiert. Zudem können interessierte Schüler ebenfalls bereits im kommenden Schuljahr im Berufskolleg hospitieren.

Entschließen sich Martin-Luther-King-Schüler, nach erfolgreichem Abschluss der Stufe 10 in die Stufe 11 des Berufskollegs zu wechseln, werden sie in der Folge in ein spezielles Betreuungsprogramm des Berufskollegs aufgenommen. Die ersten beiden Schüler, die von der Kooperation profitieren, sind Mahschid Rajabi (17) und Oguzcan Olkun (16).

Walter Stocker, der Leiter des Bürgeramtes Lindenthal, freute sich ebenfalls über dieses richtungweisende Pilotprojekt: „Kooperationen von Schulen und deren Zusammenarbeit werden in der Zukunft wichtig sein, denn gemäß unseres Bildungsauftrages müssen wir unseren Schulen und Schülern die besten Möglichkeiten eröffnen.“

Gültig ab Do. 15.07.10

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!